



Ronny Kokert

Der Weg der Freiheit

Wie ich von Geflüchteten lernte, anzukommen

Format 13,5 x 21,5 cm

192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01277-5

€ (A, D) 22,00 | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: April 2021

Ein aufrüttelndes Plädoyer für Zivilcourage, Veränderung und Mut zur Menschlichkeit.

Ronny Kokert unterrichtet Kampfkunst für junge Kriegsflüchtlinge, die in ständiger Angst und Unsicherheit leben. Was der ehemalige Weltmeister im Taekwondo 2016 als Projekt „Freedom Fighters“ startete, wird zur herausforderndsten Aufgabe seines Lebens. Das gemeinsame Training konfrontiert die Schüler sowie ihren Lehrer mit Rückschlägen, Wut und Scheitern. Kokert lehrt die Geflüchteten das Kämpfen, um nicht mehr kämpfen zu müssen. Doch lassen sich damit auch innere Widerstände und die eigene Vergangenheit überwinden?

Voll Herzenswärme und Ehrlichkeit zeichnet Kokert nach, wie steinig, beglückend und vor allem lehrreich die gemeinsame Reise ist, die seine Schüler vom Flüchtlingslager bis zu Weltmeistertiteln führt – und ihn selbst in die Hölle von Moria.

Die Entwicklung der Freedom Fighters sowie seine eigene ist eine berührende Geschichte über Akzeptanz und Ablehnung, Zweifel, Mut und Ankommen – im Leben und bei sich selbst. Eine Geschichte, die wir gerade jetzt dringend brauchen.

„Sie hatten alles verloren. Doch in ihren Augen sah ich Mut, Sehnsucht nach Anerkennung und die Hoffnung auf ein besseres Leben. Das hat uns verbunden.“

Ronny Kokert, geboren 1970 in Wien, ist Kampfsport-Weltmeister, Unternehmer und internationaler Speaker. Mit Shinerigy begründete er eine Kampfkunst, die Prinzipien alter Weisheitslehren im modernen Alltag anwendbar macht.

2016 startete er die Initiative „Freedom Fighters“ und trainiert seither schwer traumatisierte Kriegsflüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. Im Mittelpunkt steht der konstruktive Umgang mit Wut und Angst, die Rückverbindung zu innerster Kraft und die Fähigkeit zur friedlichen Lösung von Konflikten. Kokert engagiert sich aktiv in der Flüchtlingshilfe und schleuste sich undercover in die Lager von Moria und Kara Tepe auf Lesbos ein. Zuletzt erschien von ihm „Buddha & Rock’n’Roll“ im Verlag Orac.